

Klausurfeedback in der Personalakte - Was kann ich tun ?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 7. Oktober 2017 14:03

hm....

WIE sollen das die SchülerInnen (mit Migrationshintergrund oder nicht - nebenbei gesagt: Migrationshintergrund dürfte bei hier geborenen und beschulten Kindern keine "Ausrede" sein, sonst ist es ein ganz klares Schuldeingeständnis der Schule!!) lernen, wenn man nicht darauf hinweist, dass der Stil / Ausdruck / Satzbau "unsauber" ist?

Sie erhalten mit dem Abitur den höchsten Schulabschluss, haben das Recht, ein Hochschulstudium aufzunehmen, irgendjemand muss ihnen immer wieder aufzeigen, wie man es besser macht. und das ist NICHT die alleinige Aufgabe des Deutschlehrers (am besten des Deutschlehrers der Grundschule und Unterstufe...).

WIR sind alle für die Bildungssprache zuständig. ob bei Kindern mit Migrationshintergrund, Arbeiterkindern oder nicht lesenden Bildungsbürgertum-Kindern. Das hat nichts mit Sadismus zu tun.

(dir steht doch immer noch frei, "nur" einen Punkt abzuziehen und alles anzustreichen, aber ernsthaft: SchülerInnen / Menschen ändern oft nur ihr Verhalten, wenn sie den Sinn dahinter sehen. Und wenn es erstmals nur ist, weil es einmal weh getan hat: den Gefallen haben wir denen trotzdem erwiesen.)